



Wittum Berlin den 16<sup>ten</sup> October 1821.

dem Königen & seiner Hof-Kammermeister.

*Large decorative initial 'P' or 'S'.*

Auf Requisition ersuchte ich den Amtspräsidenten  
für die Beförderung des Königl. Preuss. Leichnams  
Berechnung, nebst:

1. des Kön. Leichnams, die Demoiselle Adolheid Beer-  
mann, im Königl. Hofe selbst genannten Statut  
und

2. des Doctor philofophiae Herrn Leopold  
Kurz,

angekauften zu werden, welche den persönlich bekannten Herrn  
Doctor juris Reibe als solche recognoscirt und gegen  
den vorgewiesenen Statut keine Einreden abgeben.

Auf dem Statute und Statute der Herr.  
Kammer ist nachstehendes Specialgesetz, Statute  
aufgenommen worden:

§. 1.

Der Herr Doctor philofophiae Leopold  
Kurz und die Demoiselle Adolheid Beer-  
mann



maren, unalubna jif finumit fürmlifum  
 unapwafan jif, dieffe ppraktifche maren.  
 full jufere jufit nur fante ungaruf,  
 mit, find in Prellere drey Sanierung unuf  
 jureifum Petrus zu nalligum mit jif  
 dummigst allen ufelifan beifumit, lida  
 mit jufere zu luiden, je wie jidun,  
 jufit alle pfliften zu unfullen, unloft  
 unelifan pfulturum uellingun.

§. 2.

In Wien bey beydes Beymann  
 wird jinn unelifan fürwilligum  
 zu drey ufelifan Praktifum jinn  
 Demiselle juffen mit unapfliften  
 jif unapfallen, unfdun unum jundal,  
 unfdigun unelifan un jidun,  
 Miffen, ununumum, hatten n. j. m.  
 ein Kapital von 1000 fl. Lire Tau.  
 find Pr. Thaler in klingendem  
 fureifum Loeurite, unfdun  
 Miffen, mit 1764. Loeur mit,  
 jufere mit drey Dinnun drey fu.  
 je mit dem Unfdun im Wien Loeur.  
 jufere unelifan. In unelifan  
 mit

und die Mithylen der 1000 Th. sollen die  
 Natur der angestrichelten Anweisung  
 geben.

§. 3.

Die Kosten der Zeit durch die  
 Güter, der Anweisung sind die Danc-  
 selle Kunst, oder vielmehr davon das  
 Natur, jeder zur Welt.

§. 4.

In Ansehung der folgenden Bestimmungen  
 über die Natur:

a, sollte die Natur Anweisung,  
 auf jeder Seite der 1000 Th. zuerst  
 angegeben, so soll es bei den  
 folgenden Bestimmungen  
 mit Anweisung bei der An-  
 weisung der Constitutionen  
 nicht verbleiben mit Anweisung der  
 Natur die Natur bleiben, ob sie je  
 eingetragene Anweisung oder  
 mit Anweisung der Natur  
 der Anweisung der Natur  
 die Natur geben will. In jedem  
 Falle

Sollte jell jeduf die Mitteln, jetzige Dimoi.  
 selle Bunt, die von dem ffernen firtur,  
 bey dem Mabilinn, das Weißzquing sind die  
 Mijffe ul' die Praelegat aufhalten;  
 C, jellte die jetzige Bunt auch gungfluffe,  
 von ffe von ifen ffernen uuxfuchen  
 zu fallen

acc, im Soll Injandanten uul die ffe  
 aufhalten firt, die die ffluffe  
 aufhalten uul haben, die geyfereu.  
 der ibrigen Muffe uul jell  
 die uulabende ffernen haben  
 uul haben,

cc, im Soll die Injandanten uul  
 die ffe von haben firt, die uul,  
 haben ffernen die Duffe die  
 eingekauft die Dummung die  
 uuxfuchen ffernen, je die die  
 Duffe uul uul haben, die  
 uul die Duffe die eingekauf.  
 die Dummung uul die die  
 aufhalten die jetzigen Bunt  
 haben uul die uulabende  
 ffernen die die die ffernen,  
 eingekauf uuxfluffe firt.

§. 5.

Im Soll, die die die die die  
 firt

Gilden die, ufer gesetzlicher Güter,  
 uniguen sollte, einen Bortung  
 eines Nulliusfing der ffo zu  
 unfillen, soll der follen nur,  
 zfligter sein, dem nur nur  
 Contrahenten, uniguen der  
 ffo zu nulliusfing lautet ist,  
 als conventional Bortung  
 die Bortung nur 50000. Tausend  
 Hundert Reichthalern in  
 Klingensam fündigigen loc.  
 uarte zu stellen, die dem  
 uniguen Gilden ufer genau.  
 der Gildfunde nicht zu uniguen  
 funden nur nicht der nur dem.  
 follen uniguen nur zu uniguen  
 zu uniguen.

Die Contrahenten uniguen,  
 fungen sollen einen Bortung  
 zu uniguen uniguen sein.  
 uarte, uniguen der follen.  
 uniguen, uniguen uniguen  
 uniguen uniguen uniguen.  
 uniguen als uniguen uniguen  
 Bortung nur uniguen uniguen  
 uniguen.

eine Aufklärung zu uniguen.  
 fungen für die uniguen,  
 fungen

geboren.

genel: latin. & subsc.

Adelheid Hermann

Leopold Dury D.

Levy Moses Hermann

Julius Rebo

als Sprachlehrer.

a. w. 5.

Fiebing.

Wohlwundersamst, nachstehende Aufzeichnung, von  
 dem Original bei dem Sprachlehrer,  
 Aden, welcher, Haupt der dem Sprach-  
 lehrer, Sprachlehrer, in Gymnasien der  
 S. 5. Lit. 2. Teil I. der Allgemeinen Gymnasien.  
 Lehren und des Wortschatzes, Sprach-  
 lehrer, der Sprachlehrer, die für alle  
 und erfuhrten Sprachlehrer, als Sprachlehrer  
 Lehren der Sprachlehrer Sprachlehrer,  
 Aufzeichnung der Sprachlehrer Gym-  
 nasien.

nicht) lautere Aufzeichnung von dem Verfasser.  
 Angen. [Erkenntnis] der Königlich-Preussischen  
 Sammlungsanstalt vom 22. Dezember  
 1817 in dem Blatte der feierlichen Kö-  
 niglichen Proclamation de 1817. Nr. 39.  
 und dem Protokoll der für die Anfertigung  
 dieses Druckes, eines Praesidial-  
 Aufzeichnung befunden auf dem Acc.  
 revision, unter Aufzeichnung der  
 Königlich-Preussischen Sammlungsanstalt  
 Berlin, in dem Blatte vom 25. März.  
 fortgesetzt.

Berlin den 25. October 1821.



Jehon  
 Königl. approbierter  
 Sammlungsanstalt Secretarius

Auftrag  
 für  
 den Doctor philosophiae  
 Hermann Leopold Lantz.